

## Herausforderung Antibiotikaresistenzen – eine ganzheitliche Betrachtung und neueste Erkenntnisse zur Risikowahrnehmung

Antibiotikaresistente Keime sind ein Problem der Humanmedizin und der Tiermedizin.

In den letzten Jahren wächst das Bewusstsein dafür, dass antibiotikaresistente Keime ein Problem sind, das Veterinär- und Humanmedizin nur gemeinsam lösen können, indem jeder sich den Herausforderungen in seinem Gebiet stellt.

Für die Lebensmittelproduktion heißt das, die Bildung resistenter Keime bei Tieren zu begrenzen und ihre Übertragung auf den Menschen zu vermindern.

Für die Humanmedizin stellen sich die gleichen Fragen zur Entstehung von Resistenzen und adäquaten Handlungsoptionen.

Eine aktuelle Studie des BfR im Vorfeld der Internationalen Grünen Woche 2015 hat die Risikowahrnehmung der Verbraucher zum Thema Antibiotikaresistenzen untersucht. Die Ergebnisse werden auf dieser Veranstaltung präsentiert.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Stand der Erkenntnisse in diesem Bereich vorzustellen und Perspektiven zu diskutieren.

### Veranstalter

#### Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

Das BfR ist eine wissenschaftliche Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und berät zu Fragen der Lebensmittel-, Chemikalien- und Produktsicherheit.

## Donnerstag, 22. Januar 2015

12:00–12:15 Uhr

### Begrüßung

*Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel,  
Präsident des Bundesinstituts für  
Risikobewertung*

12:15–12:30 Uhr

### Antibiotikaresistenz bei Nutztieren – Übertragungswege zum Menschen

*PD Dr. Bernd-Alois Tenhagen,  
Bundesinstitut für Risikobewertung*

12:30–12:45 Uhr

### Resistente Keime von Tieren – Bedeutung für den Menschen

*Dr. med. Robin Köck,  
Universitätsklinikum Münster*

12:45–13:00 Uhr

### Antibiotikaresistenzen bei Nutztieren: Ein- und Austragswege

*Prof. Dr. Uwe Rösler, Freie Universität Berlin*

13:00–13:15 Uhr

### Maßnahmen zur Eindämmung von Antibiotikaresistenzen

*Prof. Dr. Thomas Heberer, Bundesamt für  
Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit*

13:15–13:30 Uhr

### Angst oder Gelassenheit? – Risikowahrnehmung bei Verbrauchern

*PD Dr. Gaby-Fleur Böhl,  
Bundesinstitut für Risikobewertung*

13:30–13:50 Uhr Diskussion

13:50 Uhr

### Schlusswort

*Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel,  
Präsident des Bundesinstituts für  
Risikobewertung*

## Ort der Veranstaltung:

Messe Berlin, Messedamm, 14055 Berlin  
Eingang Service Center Halle 7,  
Halle 7.3, Raum Berlin 1

[www.gruenewoche.de/DieMesse/Gelaendeplan](http://www.gruenewoche.de/DieMesse/Gelaendeplan)



## Anmeldung:

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.  
Bitte melden Sie sich bis zum **21.01.2015** über  
das Online-Formular unter dem Menüpunkt  
„Veranstaltungen“ an:

[www.bfr.bund.de/de/veranstaltungen.html](http://www.bfr.bund.de/de/veranstaltungen.html)

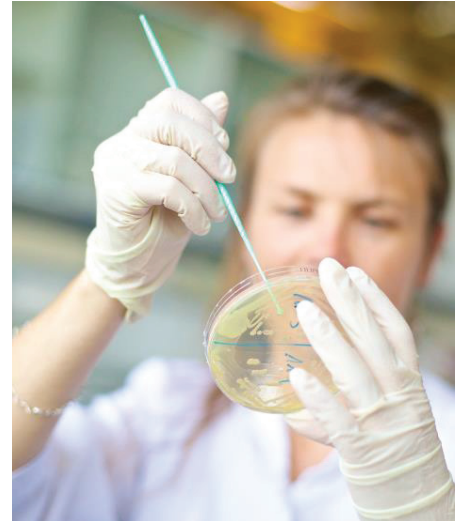
## Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Max-Dohrn-Straße 8–10, 10589 Berlin  
Tel. 030-18412-0, Fax 030-18412-4741,  
[www.bfr.bund.de](http://www.bfr.bund.de)



BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

Herausforderung  
Antibiotikaresistenzen –  
eine ganzheitliche Betrachtung  
und neueste Erkenntnisse  
zur Risikowahrnehmung



**BfR-Forum zur Internationalen  
Grünen Woche**

**22. Januar 2015,  
Messegelände Berlin**



Bundesinstitut für Risikobewertung